

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923

122 (4.5.1923) Für die Frauen Nr. 9

Für die Frauen

HALBMONATSSCHRIFT ZUM KARLSRUHER TAGBLATT

4. Jahrgang

Nummer 9

4. Mai 1923

Unter Mitwirkung der Vereine: Karlsruher Hausfrauenbund / Deutsche Frauenkleidung und Frauenkultur / Frauenbildung-Frauenarbeit / Malerinnenverein Karlsruhe / Nationaler Frauendienst / Verein badischer Lehrerinnen

Damen- und Herren-Kleiderstoffe
in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Carl Büchle
Inh. Gebrüder Kohlmann
Erbprinzenstr. 28, am Ludwigsplatz.

Der deutsche Frauenverein in London während des Krieges

Es ist vielleicht vielen unbekannt, welche regen Tätigkeit der Deutsche Frauenverein in London während des Krieges ansetzte hat und wie manchen Unglücklichen und Bedrängten er Rat und Hilfe zukommen ließ. Obgleich diese Jahre mit ihren Schrecken durch die gegenwärtige Not und die sich überziehenden Ereignisse der Jetztzeit fast zur Vergangenheit gehören, mag es doch noch für viele von Interesse sein, einiges über die Taten der Auslandsdeutschen und die damalige Arbeit des Frauenvereins zu erfahren — eine Arbeit, die viel Tatkraft und Feingefühl erforderte, um im Feindesland überhaupt noch bestehen zu können. Man muß aber gerechter Weise zugeben, daß von Seiten der englischen Regierung dem Verein keinerlei Hindernisse in den Weg gelegt wurden, unter der Bedingung, daß nur den deutschen Frauen und Kindern, und nicht den Männern geholfen würde. Auch vielen englischen Wohltätigkeitsgesellschaften, die mit Rat und Tat behilflich waren, war der Verein sehr zu Dank verpflichtet.

Es gibt gewiß viele in Deutschland, die nicht ahnen, welches Elend und welche Not, welchen Hunger und welche Seelenkämpfe der Krieg über die Deutschen im Ausland und über die von deutscher Abstammung und Gesinnung, gebracht hat. Wer glaubt, daß der Auslandsdeutsche zu beneiden war, weil er keine Hungerlücke durchmachen mußte, ist im Irrtum. Für jeden echten Deutschen und Deutschliebenden (sei er nun in Deutschland oder im Ausland) war es eine Qual, die vielleicht ebenso schwer als der Hunger zu ertragen war, inmitten der abscheulichen Plagen, Verleumdungen und Feindseligkeiten zu leben und hilflos zu sein zu müssen, oder was noch schlimmer war, mit den englischen Eroberern und englisch denkenden Kindern fast auf Kriegsfuß im eigenen Hause zu



Nr. 11 697. Nachthemd mit Kimonopasse und kurzen Ärmeln. Die Vorlage soll Anregung geben, das Nachthemd durch eine neue Kimonopasse wieder herzustellen. Der sehr ausgeschnittene Passé ist innen ein etwa 5 cm breiter, schräger Befestigungsstreifen gegengelegt; ebenso an den Ärmeln. Der untere Rand ist eingefrästelt, ebenso der obere Rand der Puffteile. Erforderlich etwa 3,20 m Stoff, 90 cm breit.



11 695 11 696

HAID & NEU
NÄHMASCHINEN
SIND
ERSTKLÄSSIG
NÄHMASCHINENHAUS
„EXCELLA“
Mühlb. Tor, Ecke Westendstr.
Telephon 4235

11 695. Untertaile mit leichter Stückeri.

11 696. Untertaile mit Hohlfaum und Achselträgern. Die beiden Untertaillen bestehen aus je einem geraden Stoffteil, der durch Träger ergänzt wird. Je nach der Breite des Stoffes und der Oberweite der Trägerin richtet sich der Verbrauch des Materials. Die erste Untertaile Nr. 11 695 ist mit einem zierlichen Stückeriefas garniert, den man mittels Leiterbörchen einfügt, wobei er an den Ecken abzunähen ist, oder man arbeitet die Stückeri gleich in den Stoff. Den oberen Rand ergänzt eine Doppelblende, die mittels Leiterbörchen anzunähen ist. Die Träger zeigen die gleiche Stückeri. Man kann die Trägerteile breit nach rechts umlegen, läßt die Hohltaile mit der Maschine einschlagen und schneidet den vorstehenden Stoff auf ab. An der zweiten Untertaile bestehen die Träger aus zwei Doppelblenden, die durch Leiterfische miteinander verbunden sind. Verdeckter Rückenanschlag. Erforderlich etwa je 0,60 m Stoff, 82 cm breit.



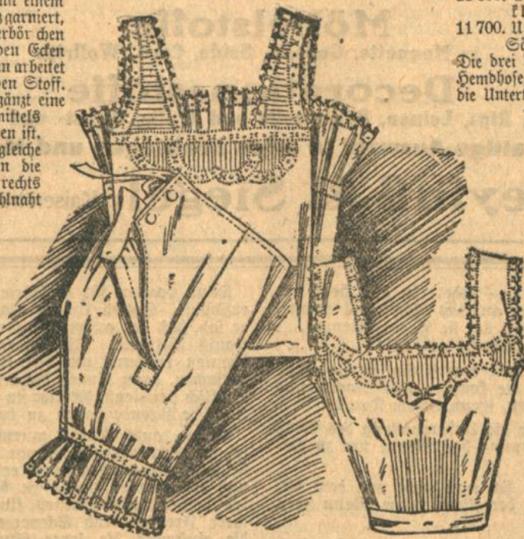
11 701. Kurzer Niederrod mit leichter Hochstückeri. Das praktische Niederrodchen zeigt eine einfach-hübsche Ausstattung: Kreisermotive in Hochstückeri. An das glatte Nieder, das Bandsträger erhält, fügt sich das kurze Rodchen eingereiht an. Ein schmaler Volant begrenzt die Wänder. Verdeckter Rückenanschlag. Erforderlich etwa 2,10 m Stoff, 80 cm breit.

11 698. Hemdhose mit Säumchen und Einfäßen.

11 699. Geschlossenes Beinleid mit Volant.

11 700. Untertaile mit Säumchen und Einfäßen.

Die drei dargestellten Teile, die Hemdhose, das Beinleid und die Untertaile zeigen die gleiche Ausstattung: Säumchen, die vom Einfäßen begrenzt werden. Die Hemdhose schließt im Hüften und erhält vorn je einen Ausschnitt. Die Beinlinge werden von einem eingestrichelten Volant abgeschlossen. Hiermit harmonisieren die geschlossenen Beinleider. An der Untertaile stimmt die Ausstattung mit der Hemdhose überein. Verdeckter Rückenanschlag. Erf. für 11 698 etwa 2,80 m Stoff, für 11 699 etwa 2 m Stoff und für 11 700 etwa 1 m Stoff, je 82 cm breit.



11 698 11 699 11 700

Steinstraße 6 II
Damen-Taschen
sowie Geldschein-, Brief- und Akten-Taschen, Bücherranzen
in großer Auswahl
Kaufmanns Etagegeschäft
für Offenbacher Lederwaren
6 II Steinstraße 6 II.

und Ungarn zu helfen. Eine englische Dame stellte ein Haus zur Verfügung, in dem Obdachlose unentgeltlich wohnen durften oder Dienste im Hause leisteten; eine andere Dame suchte den erregten Gemütern Ruhe und Erholung in ihrem Landhaus zu bieten, bis sie die Sehnst nach dem Vaterland überwand.

Für einige Mädchen, die ins Unglück gekommen und ganz auf die Hilfe des Vereins angewiesen waren, gelang es, Aufnahme in englischen Anstalten zu bekommen und Pflegemütter für die Kinder zu finden. In vielen Fällen wurde dann später eine Rückfahrt nach Deutschland bewerkstelligt mit Anschluß an die Reihen, welche die Woman's International Relief Committee veranstaltete.

Die größte Sorge aber waren die Familien. Eine große Anzahl Barbier, Schneider, Bäcker und Metzger, die Mehrzahl an englische Frauen verheiratet und seit langen Jahren in England ansässig, wurden interniert und ihre Familien Not und Elend preisgegeben. Für diese Familien zu sorgen war die Aufgabe des Frauenvereins, der gemeinschaftlich mit der obengenannten Society of Friends und der Society for Foreigners in Distress (Gesellschaft für Ausländer in Not) alles aufbot, um den Unglücklichen zu helfen. Damen des Vereins besuchten die Familien in ihren Wohnungen und sorgten dafür, daß sie eine den Verhältnissen entsprechende Miete zahlten, ferner, daß die Mütter in oder außer dem Hause Arbeit bekamen, und daß sie und ihre Kinder mit Nahrungsmitteln versorgt wurden. Wo Krankheit herrschte, wurde der Bestand des Deutschen Hospitals in London, mit der so klein gewordenen Char von Ärzten und überarbeiteten Schwestern, niemals vergeblich angerufen, auch kamen einige englische Hospitalier den Leidenden mit Rat und Behandlung zur Hilfe. Die deutsche Regierung zahlte durch die amerikanische Gesandtschaft wöchentlich Unterstützung an die Fa-

Sommer-Hüte
größte Auswahl — billiger Preis
GESCHWISTER GUTMANN
Spezialhaus für Damenhüte
14 Schau- 14 Schau-
fenster fenster
Ecke Kaiser- u. Waldstr.

mischen und an die deutschen Frauen der Internierten, und Ende November 1914 wurde auch den englischen Frauen der Internierten von der englischen Regierung eine regelmäßige Unterstützung bewilligt. So wurde der ersten großen Not abgeholfen, aber das Leben im Feindesland wurde für die meisten so unerträglich, daß viele sich entschlossen, nach Deutschland überauszusehen und dort bei Freunden und Verwandten das Ende des Krieges und die Rückkehr des Mannes und Vaters abzuwarten. Bemerkenswert ist, daß unter diesen Auswanderern sich nicht nur deutsche Frauen befanden (eine große Anzahl von diesen wurde ausgewiesen und es blieb

Größe Auswahl in
Zutaten für Damen- und Herrenschneiderei
Größe Posten Knöpfe jeder Art, noch alte Einkäufe, daher äußerst billig.
Kurzwaren, Wolle und Trikooten, Strumpfwaren
äußerst vorteilhaft bei
Paul Hügel Schützstr. 19 (Südstadt).

leben. Aber die meisten wurden nicht nur seelisch, sondern körperlich betroffen, vielen wurde Hab und Gut und alle Lebensmöglichkeit genommen, und diesen war es, denen der Frauenverein ein beistehen und Hilfe bringen konnte.

Die erste Sorge des Vereins war für junge Mädchen, die während ihrer Ferien in England sich plötzlich ohne Mittel, ohne Verbindung mit der Heimat befanden und auf gastliche Aufnahme angewiesen waren, bis die Reiseverhältnisse geordnet waren, und man sie die Reise nach

Lederwaren
Damentaschen in großer Auswahl. Brief- und Geldscheintaschen
Aktenmappen — Schreibmappen
Schreibischißgarnituren in Marmor und Schwarzglas etc.
Arbeitskörbe und Arbeitsständer, Geschenkartikel aller Art.
Bernhard Müller
Kaiserstraße 235, zwischen Hirsch- und Leopoldstraße. Tel. 5366.

Deutschland antreten lassen durfte. Dazu kamen Erzieherinnen, Korrespondentinnen usw., die wegen verbotenen Aufenthaltes an den Küstentrafiken, Auflösung und Stillstand der Geschäfte und anderen Beweggründen ihre Stellungen aufgeben mußten. Viele Familien der Mitglieder des Frauenvereins boten ihnen Unterkunft, aber besonders muß man mit großer Dankbarkeit der bereitwilligen Hilfe der Society of Friends (Quäkers) gedenken, die gleich nach dem Ausbruch des Krieges ein Komitee bildeten, um den in Not geratenen Deutschen, Oesterreichern

Schnittmuster, Preise freibleibend, in unserer Geschäftsstelle Ritterstraße 1, zu bestellen.

Paul Malthaner & Hauschwitz
Waldhornstraße 19 Telephon 1555
Spezial-Geschäft für
Weißwaren und Aussteuer-Artikel

Mehle & Schlegel
Kaiserstraße 124 b
empfehlen für den Sommer

Frotte - Voile - Waschkrepp
Mousseline - Dirndlstoffe
Stickereistoffe

in reicher geschmackvoller Auswahl zu mäßigen Preisen.

WILH. BRAUNAGEL
Herrenstraße 7.
Vollvoile **Frotté**
weiß und farbig in großer Auswahl.

Weißwaren
Aussteuer - Artikel
Frotte
Musseline
Voile
Rudolf Kutterer
Markgrafenstraße 32, am Lidellplatz.

ihnen keine Wahl, sondern zum größten Teil Engländerinnen, die fast ohne Ausnahme deutsch gesinnt waren, und es vorzogen, in einem fremden Land, dessen Sprache sie nicht kannten, eine neue Heimat zu finden, als bei ihren feindlich gestimmten Landsleuten zu bleiben. Es ist erstaunlich und hoch anzuerkennen, wie treu die Mehrzahl dieser Frauen zu ihren Männern hielt und wie gut sie sich, in den meisten Fällen in dem damals schon ziemlich ausgearbeiteten Deutschland, eingewöhnt haben. In den Briefen, die sie an die Damen des Frauenvereins schrieben, drückten sie ihr Erstaunen aus über den

hörigen mehr in Deutschland und ihre Ersparnisse verbraucht hatten. In diesen Fällen kam dem Verein der King Edward VII. British-German Foundation Fund und der Kaiser-Jubiläum-Fonds mit permanenter Unterstützung zu Hilfe. Auch nach Beendigung des Krieges hatte der Verein noch Arbeit genug, wenn auch nicht in dem Maß, wie in den vorhergehenden Jahren. Die Zahl der zu milderbenden Fälle hatte naturgemäß abgenommen. Die Männer, aus der Gefangenschaft befreit, waren entweder in die Heimat zurückgekehrt oder hatten in England wieder Arbeit gefunden. Allerdings wurde ihnen das Bleiben nur in den wenigsten Fällen und ganz besonderer Umstände halber gestattet. In den letzten Jahren hatte der Verein nur für alte Frauen zu sorgen, die in England geblieben, weil sie durch langjährige Abwesenheit jede Verbindung mit der Heimat verloren hatten.

drängt. Da es sich bei der Abmonoblaste, möge sie aus Flanell, Frottee oder leichtem Tuch sein, ebenso wie bei der Strickbluse (Zumper) um Wäfen handelt, die über dem Kopf getragen werden, so erhöht sich dadurch ihre kleidmässige Wirkung. Diefem Umstand ist der runde Halsabschnitt und der halbblange Kermel angepasst. Ueberflüssiger Aufputz fällt bei jedem Sportbrek weg. Die Modewirkung wird durch Linie und Farbenwahl hervorgerufen. Farbewirkung erfordert bestimmtes Feingefühl. Vom arinen Rasen haben sich helle Farben der Sportkleidung gut ab, auf dem Tennisplatz tut Blau und Rot keine Schandigkeit, beim Eis- und Skilaufen lobt man bunte harte Farben, welche sich im natürlichen Gegenlat zur Weißfläche des Eises und Schnees stellen. Für Uebermäntel ist Weiß dominierende Farbe, sie gleicht aus. Bei der Wahl der Stoffe entscheidet die Haltbarkeit und die Wichtigkeit des Materials. Je poröser die Stoffe gewebt sind, um so mehr wärmen oder kühlen sie, befördern die Schweißatmung und wirken gesundheitsfördernd. Wolfram, Mantel, Bluse, Rock und Beinleid ergänzen sich durch Nebenabgabe. Durchsichtige Florstrümpfe wirken beim Sport lächerlich. Der alte, feste Wollstrumpf oder der Halbwoollstrumpf sind am Platz. Schnee- und Sandboden sollen mehr als Herde sein, sie sollen verhindern, daß Sand oder Schnee in die Schuhe läuft. Sportschuhe müssen immer derbe Verarbeitung aufweisen und dürfen nie Stacheln aufweisen. Pelzgefütterte Sandstühle oder Krütklinge sind für den Winterport unentbehrlich! Als Kopfbedeckung: die Mütze oder der Handbüh, windstehere Gut. Für Eis- und Jagdport ist der am Band getragene Muff wertvolle Dienste. Auch der Gürtel ist ein Sportrequisit. Er muß dort zur Stelle sein, wo „hängende Elemente“ Sportfähigkeit beeinträchtigen.

Sportkleidung
Von Hans Meiner.
Das „schwache Geschlecht“ schickt sich an, ein hartes zu werden. Beweist dafür ist der Frauenport, der noch nie so „modern“ war, wie er jetzt ist. Reiten, Radfahren und Tennis war schon früher beliebt, damit hat die Frauensportbewegung angefangen. Wenn sich der Frauenport nicht zur richtigen Ahtzeit und den richtigen Spielen entschließen konnte, so lag es daran, daß es für den Frauenport an Sportkleidung mangelte. Die erste Forderung zweckmäßiger Frauenportkleidung heißt: keine Behinderung! Sporttröcke dürfen nie lang und eng, Sportblusen oder Sportjacken müssen freien Spielraum für die Muskeln bieten. Mäntel und Capes sollen ihren Zweck als Ueberhüllen nach der Sportübung entsprechen, sie sollen Wärmeschutz bieten und müssen darum aus weichen, schützenden Stoffen hergestellt sein. Die Beinkleider („Bloomers“ oder „Knickerbo-

Auf dem Arus der Einfachheit baut sich die Sportkleidung der Frau auf. Aber mit der äußerlichen Schlichtheit können sich Modernität und Etik paaren. Im Sportreiter finden die gewagtesten und auffälligsten Sportausätze keinen Widerspruch, wenn ihnen ein gewisses Latge-

hört aber nicht nur eine vernünftige Kultur des Leibes durch sportliche Übungen, sondern auch eine Kultur der Kleidung. Ganz besonders müssen sich unsere Frauen und Mütter frei machen von den zahlreichen Modetorheiten, die ihre und ihrer Kinder Gesundheit ernstlich gefährden, sich hüten vor allen verkümmern den Einschränkungen der Glieder. Daß dies nicht heißt, sich altmodisch und plump kleiden, sondern daß im Gegenteil eine vernünftigmäße Kleidung den höchsten Ansprüchen an Schönheit und künstlerische Gesamtwirkung gerecht werden kann, beweist die vom Verband für Frauenkleidung und Frauenkultur herausgegebene Zeitschrift „Deutsche Frauenkleidung und Frauenkultur“, ebenso das vom gleichen Verbands bearbeitete, soeben erschienene „Handbuch der deutschen Frauenkleidung“. Das letztere hat noch den Vorzug, nicht zu veralten,

Sie kaufen sehr vorteilhaft
in Damenhemden, Beinkleidern, Unter Pantalons, Prinzessröcken, Anstandsrocken, Nachtsackchen, Nachthemden, Kopfkissen, Betttücher und Damaste, sowie Strümpfe in Macco u. Seidenflor in allen Farben Taschentücher, weiß und farbig, Strickwolle, Hemdenstoffen usw.
bei
A. Bergmann,
Zähringerstr. 19, im Hause Café Röderer.

PELZE Pelzmäntel u.-Jackets werden zum Umändern, Neuarbeiten
FELLE
zum Gerben, Färben und Reinigen übernommen bei tadelloser, billiger Ausführung und prompter Lieferung.
Georg Kumpf Douglasstr. 8
parterre, Ecke Akademiestraße (kein Laden).

herzlichen Empfang und die gute Behandlung, die ihnen in Deutschland zuteil geworden war. Diese Ueberstellungen zu bewerkstelligen, war eine neue Aufgabe für den Frauenverein, der zusammen mit den beiden oben genannten Gesellschaften alles nötige besorgte, die Familien mit Kleibern ausstattete, das Reisegeld durch die amerikanische Gesandtschaft beschaffte, und die armen Auswanderer bis zur Bahn oder sogar bis zum Schiff begleitete. Auch der mütterlichen Kinder der Internierten nahm sich der Frauenverein an und brachte sie in dem Kinderheim der Baronin Bruno von Schröder unter. Die Kranken und Erholungsbedürftigen wurden in dem Erholungsheim einer Dame des Vorhanbes herausgepflegt.

Gebrüder Ettliger
Kaiserstraße 199.
Spezialhaus für Damenmoden
Spitzen und Besätze.

Reiche Auswahl in
Voile-Blusen mit Bubi-Kragen, Voile-Kleider
in einfachster und bester Ausführung.
Die elegante Damenweste
aus Kunstseide und Wolle in vielen Farben und Formen.
Die praktische Sportbluse
Beste Verarbeitung. **Tadelloser Sitz.**

da die formensöhne, hygienische Frauenkleidung, für die sich der Verband für Frauenkleidung und Frauenkultur einsetzt, dem Wechsel der Mode nicht unterworfen ist. Weides, Zeitschrift und Handbuch, erhalten nicht nur wertvolle Ausführungen über die Anforderungen, die unbedingt an eine gesundheitslich einwandfreie Kleidung gestellt werden müssen, sondern auch die praktische Anleitung zur Selbstherstellung, die an zahlreichen Abbildungen künstlerisch schöner Vorbilder und Schnitt-Auffstellungen erläutert wird. Da außerdem ein reichhaltiger Schnittbogen beigegeben ist, so ist es für jede Frau leicht, sich und ihren Kindern danach die gesamte Ober- und Unterkleidung selbst herzustellen und die Schnittformen ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechend abzuändern. Zeitschrift und Handbuch sind in allen Buchhandlungen und durch den Verlag Otto Beyer, Leipzig-B., erhältlich.

Es sind soeben eingetroffen:
Große Posten
in
Bett-Damaste weiß und farbig
Halbleinen für Kissen u. Betttücher
Cretonne einfach und doppeltbreit für Leib- und Bettwäsche in nur guten Qualitäten, welche billigst zum Verkauf gestellt werden.
Etagegeschäft
Ernst Junge
Kaiserstraße 79, 2 Treppen,

lers“), die nach langem Kampf gegen die „Bermännlichung“ der Frau endlich den Sieg davongetragen haben, sollen nicht für „Bühnenwirkung“ berechnet sein, sondern als weites Ankleidungsstück, weder bizarr noch exzentrisch wirken. Gegen das soltenreiche Ueberdröcken, das die Frau vor den Blicken Mannen weniger auf dem Weg zum Sportplatz schließt, ist vom gesellschaftlichen Standpunkt aus nichts einzuwenden. Da beim Sport der Gebrauch der Handtücher wegfällt, so müssen in Rock, Beinleid und Mantel unbedingt brauchbare Taschen eingelegt werden. Ein Wort den Sportblusen! Die Herrenhemdbluse ist durch die Abmonoblaste so gut wie ver-

füßt die Grenzen steckt! Dieses Tatgefühl heißt: Aufstandsgelühl und unterseidet merkwürdig zwischen zweifelhafte Elementen und der Sportfrau. Jede Frau, die den Sport als die Quelle der Natur für Schönheit, Kraft und Gesundheit anerkennt, versteht es auch in der Kleidung für den Sport das Geeignete herauszufinden.

Spezialhaus für Stoffe
Favorit-Modenalbum und Schnittmuster erhältlich
Leipheimer & Mende

Die Uhr von Madelaine
Eine alte Geschichte aus Flandern.
Deutsch nachherzählt von Amelie Dilzer.
(Schluß.)
Der Greis lautete wie gebannt.
Der Jude rief mit grässlicher Grimasse: „Rühn- undschzig!“
„Siebzig“, entsetzt.
„Rühn- undschzig“, sein Gegner bereits mit unklüfflichem Ton.
„Reunzig“, schrie Eysied, als wollte er mit einemmal den Hammer Schlag herausfordern.
Der Zuschlag erfolgte und die Uhr wurde Eysied übergeben.

Möbelstoffe
in Moquette, Gobelin, Seide, Cord, Wollrips
Decorationsstoffe
in Plüsch, Rips, Leinen, Baumwolle und Wolle, Kunst- und Reinseide
reichhaltige Auswahl in allen Preislagen und Mustern.
Dreyfuß & Siegel, Kaiserstraße 197.

„Ohne Zweifel — denn die Freude, sie wiedersehen zu haben, wiegt nicht die Zufriedenheit auf, die ich in diesem Augenblick empfinde.“
„Gott, der du bist — meinen knurrenden Magen hast du vergessen.“
„Gesehlt — dreißig Franken habe ich noch — laßt uns essen geben!“
Wir traten in Champagne's Garten ein und hier erzählte mir Eysied seine rührende Geschichte.
Er konnte nicht enden, weil ihm die Stimme vor Rührung versagte, ein trübendes Glückseligen sein Gesicht verstrahlte, und Tränen in seinen Augen standen.
Ich stieß mein Glas gegen seines, daß es hell klang.
„Auf das Wohl Madeleines und ihres alten Freundes!“

Schnittmuster
nach Maß und in normaler Größe für jedes in- und ausländische Journal werden angefertigt im
Schnittmuster-Atelier
H. Urmetzer
früher Erbprinzenstraße 28
jetzt **Waldstraße 4.**

„D — mein Herr — redet ihn der Herr mit gebrochener Stimme an, das Auge voll traurigen Vorwurfs. Sie, der sie so gut können ... dem ich alles anvertraute ... Sie ... D ...“
Statt jeder Antwort ergriff Eysied die Hand des Greises, legte die kostbare Uhr hinein, und schloß sie mit sanftem, freundlichem Druck.
Dann bemerkte er die Ueberraschung des Greises und die Anstammung der Menge um an zu eilen.
Der Greis hatte sich noch nicht von dem Erstaunen erholt, als der klünge junge Mann schon außer Sicht war.
Unter der Ausgangstüre rief er auf ein altes, zitterndes Mütterchen, und ohne jemals Madeleine gesehen zu haben, mußte er, daß sie es war.
Er versteckte sich in einem Winkel, um wenigstens am Glück der Glücklichen teilzunehmen.
Der Greis erhob, die Uhr als geliebte Trophäe lächelnd. Madeleine trippelte ihm entgegen und zog die Uhr andächtig an ihre Lippen.

Dann begann ihr Gespräch voller Freude zu erzählen. Eysied konnte nichts verstehen, aber er sah, daß der aufgeregte Greis das ganze Ereignis schilderte. Die beiden glücklichen Alten schauten rundum, um den klüchtigen Wohlwäter zu suchen, dann gingen die beiden, Arm in Arm, glücklich strahlend, die Uhr in der Hand, um ihre künftige Freude daran zu haben.
„Arme, gute Leute“, murmelte Eysied hinter seinem Schlafwinkel hervor, „wie glücklich sind sie jetzt, wie werden sie es erst heute abend sein, und erst morgen, wenn sie beim Erwochen dieses heiteren Kleines finden, den Zeugen ihrer Freunde und Särmerzen, diese alte Uhr, die einstmal die letzte Stunde ihres Lebens schlagen wird, wie sie die erste künge.“
Eysied suchte mich zur bestimmten Stunde auf.
„Nun bist du angekommen?“
„Zeitig, mein Lieber!“
„Und die Uhr?“
„Verloren!“
„Und du so fröhlich.“

Leibchen, Büstenhalter, RECA erstklassig in Material und Verarbeitung. **Vorzüglich sitzende, langjährig erprobte Formen preiswert.**
Idealster, elegant sitzender Korsett-Ersatz. **Spezial-Form für Umstandszwecke.** Aber bewahren Sie sich vor schlechtem Nachahmungen. Änderungen auch anderer Korsetts sorgfältig u. preisw.
Stepdecken und Daunendecken sehr preiswert.
Damenwäsche und sonstige Damenartikel für empfindliche Füße
Schuhwaren Sandalen **Lobensmittel.**
Reformhaus Neubert, Amalienstr. 25, Eingang Waldstraße.

S. Rosenbusch
Kaiserstraße 137, am Marktplatz
Damenhüte - Mädchenhüte
große Auswahl verschiedene Formen
Glasbatist Liserel Stoff Leder